

# CELESTRON: NEXIMAGE 10 SOLAR SYSTEM IMAGER

Baader Planetarium



## ⚙️ DATEN

Modell	Celestron NexImage 10 Solar System Imager
Sensor	ON Semi MT9J003 Color CMOS
Sensorgroße	CMOS AR130
Sensor	6,4mm × 4,6mm
Gewicht	56g
Listenpreis	329€

Moderne Videokameras haben die Sonnen- und Planeten fotografie revolutioniert und liefern Aufnahmematerial, an das früher nicht mal mit Profiteleskopen zu denken war. Mit dem Celestron NexImage 10 Solar System Imager, der wie bei den Vorgängermodellen in Zusammenarbeit mit »The Imaging Source« entwickelt wurde, gibt es nun ein neues Produkt mit nochmals verbesserten Eigenschaften. Neben den hier verbauten 12-Megapixel-CMOS-Sensoren von ON Semiconductor und Sony verfügt die Kamera über einen USB-3.0-

Anschluss, was für eine schnelle Übertragung der Daten auf den Rechner spricht, der hier auch ein Mac sein kann. Die Bildübertragungsrate soll bis zu 80MB pro Sekunde betragen, die Auflösung maximal 3856×2764 Pixel. Außerdem soll das Signal-zu-Rausch-Verhältnis abermals verbessert worden sein und es gibt ein »live-view« zum Fokussieren.

Zum Lieferumfang der 329€ teuren Kamera gehört außerdem das auch bei höherpreisigen Kameras beigelegte Celestron-eigene Softwarepaket, das Programm iCap zur Bildgewinnung und RegiStax zur Bildauswertung.

Auch ohne einen Praxistest halte ich diese Kamera für ein gutes Produkt für den Einstieg in die Sonnensystem-Fotografie und für einen dauerhaften Betrieb. Die Kamera dürfte genügend Potential haben, um auch an lichtverschmutzten Standorten und bei schlechtem Seeing gute Ergebnisse zu erzielen. Bei kurzen Belichtungszeiten kann man – bis zu einem gewissen Grad – schlechte Luftbedingungen quasi »einfrieren«. Nach den vorliegenden technischen Daten der Kamera scheint diese dafür bestens geeignet zu sein.

► Manfred Holl

## 🖱️ SURFTIPPS

- Herstellerseite

🔗 [Kurzlink: oclm.de/T1092](https://oclm.de/T1092)



Baader Planetarium